

LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

37. Projektkurzbeschreibung Schmutzerhaus Handwerkstube

Projektname:	Schmutzerhaus Wollwerkstatt
Projektträger:	Schmutzerhaus Handwerksstube Regionalverein Großglockner
Ansprechperson:	Silvia Göritzer
Tel.:	0660 766 2580
E-Mail:	info@handwerkstube.at

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
x	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	1
	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	

Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

Op.Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
1	Kulturgüter der traditionell geprägten Kulturlandschaft wurden (Mühlen, Harpfen etc.) wurden erhalten und deren nachhaltige Nutzung gesichert	Anzahl erhaltener und genutzter Kulturgüter	0	5	3

1. Ausgangslage (Warum wird das Projekt gemacht?)

Das Schmutzerhaus ist eines der ältesten Gebäude der Gemeinde Mörttschach und wurde in den Jahren 1994 und 1995 revitalisiert. In diesem Mehrzweckgebäude ist unter anderem der Bauern-Handwerksladen untergebracht. Hier besteht die Möglichkeit regionales Handwerk und wertvolle Woll- und Naturprodukte zu besichtigen und zu kaufen.

Das obere Mölltal mit seiner Lage im Herzen der Hohen Tauern ist eine extreme, aber auch reizvolle und besonders wertvolle Naturlandschaft. Seit Generationen sind unsere Bergbauern unter schwierigsten Bedingungen bemüht, diese Naturlandschaft zu pflegen und sie für die Sicherung unserer wirtschaftlichen Existenz zu nutzen. Daher wurden in den vergangenen 25 Jahren verstärkt ökologische und wirtschaftliche Initiativen gesetzt.



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Mit der Schafwollverarbeitung konnten vorhandene Ressourcen genutzt, ausgebaut und neue Einkommensmöglichkeiten geschaffen werden. In vielen kleinen, aber doch sehr wirksamen Schritten gelang es dem Regionalverein Großglockner, die einzelnen Produktions- und Verkaufsstätten von der Wollwaschanlage bis zur Handwerkstube aufzubauen.

Die Wollverarbeitung im Mölltal ist ein Vorzeigeprojekt, was die Schafwollverarbeitung betrifft und ist heute ein wirtschaftlicher, aber auch kulturell wichtiger Bestandteil des Oberen Mölltales. Die Qualität unserer Schafwollprodukte ist für uns eine Selbstverständlichkeit und wurde deshalb auch mit einem Gütesiegel ausgezeichnet.

In Zukunft ist es ein Ansporn, die Schafwollprodukte weiterhin in bestmöglicher Qualität zu erzeugen und den Kunden ein breitgefächertes Angebot an Produkten anzubieten können.

Um diese Produkte und Erzeugnisse der Handwerkstube weiterhin zu verkaufen und produzieren zu können, sind einige Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahmen am Gebäude notwendig, um die verstärkte Nachfrage an diesen Produkten ankurbeln zu können.

3. Resultate und Indikatoren des Projektes (Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

- Stärkung der ländlichen Infrastruktur
- Stärkung der ländlichen Wertschöpfung
- Regionale handwerkliche Produkte werden erzeugt

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Das Schmutzerhaus wurde saniert und adaptiert.	Verbesserung der Verkaufszahlen Ein historisches Gebäude wurde vor dem Verfall bewahrt und die nachhaltige Nutzung wurde gesichert	0	1

4. Maßnahmen (Aktivitäten) um die Resultate zu erreichen

- Sanierung des Dachstuhles/Schindeldach
- Umstellung der Heizung auf Biomasse
- Adaptierungen im Innenbereich

5. Projektkosten

Pos. 1	Sanierung Dachstuhl	€ 60.000,-
Pos. 2	Heizung	€ 40.000
Pos. 3	Adaptierungen Innenbereich	€ 30.000,-
Pos. 4	Gesamtkosten brutto	€ 130.000,-



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

6. Projektfinanzierung

Pos. 1	EU-LEADER Mittel	€ 65.000,-
Pos. 2	Eigenmittel	€ 65.000,-
	Gesamtkosten netto	€ 130.000,-

7. Projektlaufzeit: 13.05.2019 – 31.12.2020

